

Herr WAHNSCHAFFE weist auf eine Arbeit von CRAMMER-Salzburg über das Alter, die Entstehung und Zerstörung der Salzburger Nagelfluh¹⁾ hin, welche den Mönchsberg, den Rainberg und den südlich von Salzburg gelegenen Hügel von Hellbrunn zusammensetzt; zuerst für tertiär gehalten, sei sie schon von PENCK für interglacial bestimmt worden, weil sich an ihrer Sohle gekritzte, aus weiter Ferne stammende Geschiebe fänden und sie eine geschrammte Oberfläche besäße. CRAMMER habe dies durch neue besondere Aufschlüsse am Rainberg, die bis 8 m unter den Schotter hineingingen, bestätigt und habe gefunden, daß dieser als Delta in einem Stausee hinter den früher abgelagerten Endmoränen des Vorlandes sich gebildet habe, nicht aber gewöhnlicher

¹⁾ N. Jahrb. f. Min., Beil.-Bd. XVI, 1903.

Salzachflussschotter sei. Herr WAHNSCHAFEE bemerkte, daß die Entstehung dieses mächtigen Deltas auf einen bedeutenden Rückzug des alten Salzachgletschers hinweise, der seiner Ansicht nach nur durch eine Interglacialzeit mit wärmerem Klima veranlaßt sein könne.

An der Erörterung nahm noch Herr WOLFF teil.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

v.	w.	o.
BEYSLAG.	E. DATHE.	ZIMMERMANN.
